

## Zehnte Erzählung.

### Der Zweikampf.

Die schöne Brunhild trat herzu und begrüßte Siegfried. Kommst Du, sagte sie, um zu werben, so wird es Dir an's Leben gehen! Siegfried wies auf Gunther und erwiderte: Das ist der König von Burgund, der gekommen ist, zu werben um Deine Hand; ich aber bin nur sein Dienstmann.

Gunther brachte nun seine Werbung an, aber Brunhild rieth ihm ab von dem Zweikampfe. Siegfried sagte leise zu Gunther, er solle unbesorgt sein und auf seine Hülfe rechnen. Der grimme Hagen forderte trotzig die Königin auf, den Wettkampf mit seinem Herrn anzunehmen. Da drohete Brunhild Allen mit dem Tode, wenn Gunther nicht obsiege. \* Als